

Altenbeken im Stromplus

Altenbeken (WV). Auf dem Gebiet der Gemeinde Altenbeken wird mit Photovoltaik- und Windkraftanlagen deutlich mehr Strom produziert als die Kommune selbst verbraucht. Das geht aus dem aktuellen Energiebericht von Westfalen Weser Netz hervor. Danach betrug die eingespeiste Strommenge aus regenerativer Energie im vergangenen Jahr 45 158 Millionen Kilowattstunden. Der Gesamtstromabsatz der Gemeinde Altenbeken belief sich dagegen auf 32 088 Millionen Kilowattstunden. Peter Grote von Westfalen Weser Netz: »Der Zuwachs von 2011 auf 2012 betrug mehr als 48 Prozent. Damit ist die Strommenge aus regenerativer Erzeugung um 41 Prozent höher als der Gesamtstromabsatz der Gemeinde.« Die 434 Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energie vermieden vergangenes Jahr rein rechnerisch 34 4544 Tonnen CO₂ in Altenbeken.

Bürgermeister Hans Jürgen Wessels sagte, dass das Ergebnis eindrucksvoll die Entwicklung hin zu regenerativer Energie in der Gemeinde widerspiegele. »Ich bin mir dabei allerdings auch dessen bewusst, dass dieser energiepolitische Erfolg im Bereich der Stromerzeugung eine Kehrseite hat. Wir stoßen hier stark an die Grenzen des Zumutbaren.«

Der Energiebericht, der neben Altenbeken auch die Entwicklung im Kreis Paderborn wiedergibt, kann per E-Mail an energiebericht@ww-energie.com kostenlos angefordert werden.